

Experten-News

Unternehmen der Zukunft

"Unternehmen der Zukunft" vom Deutschen Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung! Dies ist ein fantastischer Erfolg und eine großartige Anerkennung für die Hingabe und dem Einsatz für Innovation, besonders in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung.

Es ist klar, dass die Arbeit und die strategische Ausrichtung der ViWa GmbH immer sichtbarer wird. Die Auszeichnung dient nicht nur als ein Beleg für die bisherigen Leistungen, sondern auch als Motivation, weiterhin das Beste zu geben. Auf die weiteren Entwicklungen von Projekten und Initiativen kann man sicher mit großem Interesse blicken.

Der Preis ist ein Beleg dafür, dass Innovation und zielbewusstes Arbeiten an den Herausforderungen unserer Zeit maßgeblich zum Unternehmenserfolg beitragen.



SÜWA Experten

IN DIESEM HEFT

ETWT 2025	2
Kongress 2025	3
Neues von Airvalve.....	4
Neues von ViWa	5
Neues von Lorenz Meters	6
Neues von Triwanet	7
Neues von Carela	8
Impressum	9

Thomas Junger B.A.
Freier Mitarbeiter



ETWT 2025 !

Neue Location : Forum in Mindelheim

Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Ausstellerinnen und Aussteller!

Am 20. und 21. September 2023 fand die 11. Energie- und Trinkwassertagung in Hawangen (<https://mytrinkwassertagung.de>) statt.

Die ETWT 09/2023 war ein voller Erfolg! Dies war durch das durchgängig positive Feedback von Besuchern, Aussteller und Referenten in Gesprächen immer wieder zu hören. Wie bedanken uns recht herzlich dafür!

Nach der ETWT ist vor der ETWT!

Es gibt allerdings eine organisatorische Änderung!

Unsere **neue Ausstellungshalle** ist das Forum in 87719 Mindelheim

<https://www.mindelheim.de/tourismus/veranstaltungen/forum-mindelheim>



Wir würden Sie im Jahr 2025 gerne wieder als Aussteller / Besucher begrüßen und freuen uns auf eine spannende ETWT 2025!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Junger B.A.

DIE PRÄSENTATIONSPLATT-
FORM FÜR UNSERE SÜWA-
EXPERTEN

In der SÜWA Experten-News haben unsere Mitglieder die Möglichkeit sich nach eigenen Layout-Wünschen zu präsentieren !

FORUM Mindelheim

[Theaterplatz 1](#)

87719 Mindelheim

DIE PRÄSENTATIONSPLATT- FORM FÜR UNSERE SÜWA- EXPERTEN

In der SÜWA Experten-News haben unsere Mitglieder die Möglichkeit sich nach eigenen Layout-Wünschen zu präsentieren !

Kongress 2025

Kongress 2025 !

Kongress

zu digitaler Transformation
und demografischem Wandel

Gleich anmelden unter:
kwwws.de
Anmeldeschluss
31. Januar 2025



Gleich anmelden unter:
kwwws.de
Anmeldeschluss
31. Januar 2025

Medienpartner



Wo: Schwarzachhalle Schönthal
Wann: Donnerstag, den 06. Februar 2025
Straße: Alte Chamer Straße 18
PLZ/Ort: 93488 Schönthal
Dauer: 09.00 - 16.30 Uhr



Weitere hochkarätige Referenten entnehmen Sie bitte dem Flyer: [Download](#)

Wir organisieren den Kongress zusammen mit unserem Medienpartner, der Bayerischen Staatszeitung, und laden Sie herzlich ein, teilzunehmen und mitzudiskutieren. Melden Sie sich einfach kostenpflichtig an!

Anmeldelink : <https://kwwws.de/seminare/2/>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Neue Funktionen für unsere Partner

Bianca Blöchl wird bei KWWWS.de als wertvolle Unterstützung im Team angesehen. Ihre kreative Herangehensweise begeistert und wird bei der Organisation und Durchführung von Videos für Mitarbeitersuche oder Produktvorstellung online nach Ihren Vorgaben die deoclips erstellen.

Sie liest sich schnell in die Materie ein und bereitet dazu mit Ihnen ein Interview vor, das dann in kwwws.de eingestellt wird und für Sie frei verfügbar ist.

Darüber hinaus wird sie auch bei der Planung und Durchführung von Seminaren unterstützend tätig sein. Das Team freut sich auf eine harmonische und glückliche Zusammenarbeit mit Bianca Blöchl.



Die [ViWA GmbH](#) erstellt Ihnen gerne ein Angebot, wenn Sie:

- Auf Mitarbeitersuche sind
- Ihr Unternehmen vorstellen wollen
- Produktneuheiten vorstellen wollen

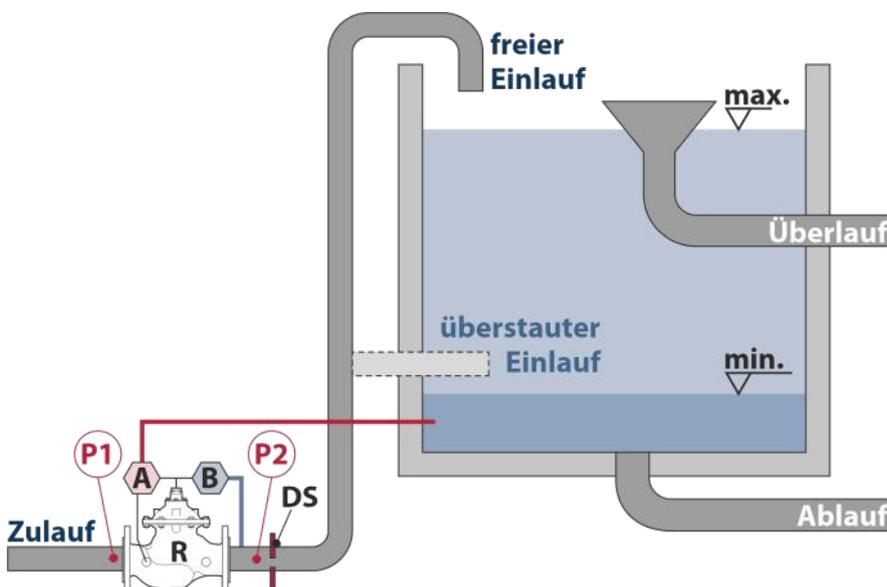
Hochbehälter stromlos regeln - ohne Schwimmer

Rein hydraulische, sogenannte eigenmediumgesteuerte Regelventile, haben einen entscheidenden Vorteil gegenüber Armaturen mit Antrieb: Sie funktionieren ohne Strom. Was das für Hochbehälter - die Speicher der Wasserversorgung - bedeutet, liegt auf der Hand: Behälter regeln sich selbst - auch während eines Blackouts. Was für abgelegene Behälter ohne Stromanschluss gilt, ist auch für fernüberwachte, SPS-gesteuerte Behälter wichtig: Sie bleiben bei Stromausfall/Blackout in Betrieb.

Das Prinzip ist simpel. Früher wurde das Ventil im Zulauf meist von einem Schwimmer in der Behälterkammer betätigt. Heute vermeidet man Einbauten in der Behälterkammer. Man nutzt stattdessen den statischen Druck des Wasserstands im Behälter zur Steuerung der Regelarmatur. Dabei wirkt der Druck auf die Membrane des Füllstand-Pilotventils, das seinerseits das Regelventil hydraulisch steuert. Diese selbsttätige Regelung ist sowohl für freie Einläufe geeignet, als auch für überstaute Einläufe, die unterhalb des Wasserspiegels einspeisen.

Neben der Pegelsteuerung kann auch der Durchfluss geregelt werden, wenn das Regelventil über ein zweites Pilotventil verfügt, das auf den Ausgangsdruck des Regelventils reagiert. Mit steigendem Durchfluss nimmt der Reibungsverlust zwischen Regelventil und Behälter exponentiell zu. Nach dem Prinzip eines Druckminderers lässt sich der Durchfluss über den Ausgangsdruck des Regelventils einstellen. Eine individuell dimensionierte Drosselscheibe hinter dem Regelventil kann sowohl Kavitation bei hohem Eingangsdruck vermeiden, als auch den Durchfluss-Einstellbereich definieren.

Die Funktionen des Regelventils lassen sich nahezu beliebig erweitern. So kann beispielsweise eine hydraulische Druckhaltefunktion integriert werden, oder eine Fernbetätigung durch Magnetventile hinzugefügt werden. Gerne beraten wir Sie und finden mit Ihnen die optimale Lösung.



DIE PRÄSENTATIONSPLATTFORM FÜR UNSERE SÜWA-EXPERTEN

In der SÜWA Experten-News haben unsere Mitglieder die Möglichkeit sich nach eigenen Layout-Wünschen zu präsentieren !



AIRVALVE Flow Control GmbH

Gutenbergwegweg 33

D-59519 Mönnesee

Tel.: +49-2924-85191-0

Fax: +49-2924-85191-29

www.airvalve.de

info@irvalve.de

AIRVALVE ist spezialisiert auf den Schutz vor Luftansammlungen, Unterdruck und Druckstoß sowie die Optimierung von Strömungen.

Das Lieferprogramm umfasst:

- Be- und Entlüftungsventile
- Prozesswächter (Fernüberwachung)
- Regelventile

DIE PRÄSENTATIONS- PLATTFORM FÜR UNSERE SÜWA-EXPERTEN

In der SÜWA Experten-News haben unsere Mitglieder die Möglichkeit sich nach eigenen Layout-Wünschen zu präsentieren !

IN DIESER AUSGABE :



ViWa GmbH

Lucknerstraße 1
93413 Cham

Tel.: +49 - (0)9971- 809018 0
Fax: +49 - (0)8191 - 93 77 167

Mail: info@vi-wa.org

HRB 15 316 Amtsgericht Regens-
burg

Geschäftsführer: Günther Betz



SÜWA Experten

Mit Sicherheit sicherer Arbeiten mit der PersonenNotsignalSoftware.

Sie führen Arbeiten allein durch und wollen im Notfall Hilfe?

Dann Nutzen Sie doch einfach die PersonenNotsignalSoftware (PNS)!

So einfach geht's:

- 1) Am Bauwerk oder Einsatzort rufen Sie die PNS - APP auf.
- 2) Die PNS- APP erkennt ihren Standort.
- 3) Sie melden sich mit dem Timer an der unbe-
manneten PNS- Datenbank an.
- 4) Sie geben ihren Arbeitseinsatz in Minuten an.
- 5) Sollten Sie sich nach der eingestellten Zeit
nicht zurück melden ertönt am Handy ein
Signal.
- 6) Wenn Sie das Signal nicht quittieren, löst die
PNS- Datenbank den Notruf an zuvor hinter-
legte Telefonnummern aus.
- 7) Der Angerufene muss den Anruf quittieren und löst
eine Rettungskette aus.



Sie brauchen am Bauwerk keine GSM-Verbindung am
Mobiltelefon!

Sie möchten die PNS testen?

Melden sich einfach unter 09971-8090 18 0.

Ihr Günther Betz

Hier geht's zum Erklärvideo:

<https://youtu.be/PXZZVTlhXtA?si=f3-1G8pKrzCuLmIU>

Innovationspreis „Beste Aussichten“ 2024 im Landkreis Cham

Die „PersonenNotsignalSoftware“ wurde 2024 zum Innovationspreis nominiert!



Lorenz-Geschäftsführer Wilhelm Mauß in Kuratorium der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Bundesumweltministerin Steffi Lemke beruft Wilhelm Mauß, Geschäftsführer der Lorenz GmbH & Co. KG, in das Kuratorium der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Die aktuell mit rund 2,48 Milliarden Euro Stiftungskapital ausgestattete DBU zählt zu den größten Umweltstiftungen in Europa.

Berlin / Schelklingen, 13. Juni 2024.

Bundesumweltministerin Steffi Lemke hat das Kuratorium der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) für die Dauer von fünf Jahren neu berufen. Die aktuell mit rund 2,4 Milliarden Euro Stiftungskapital ausgestattete DBU zählt zu den größten Umweltstiftungen in Europa. Sie dient dem Zweck, Vorhaben zum Schutz der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der mittelständischen Wirtschaft zu fördern. Das Kuratorium ist gesetzlicher Vertreter und wichtigstes Organ der Stiftung. Es setzt sich aus 16 Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen.

Wilhelm Mauß: "Dieses Mandat erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit. Ich sehe darin eine enorme Wertschätzung der jahrzehntelangen Arbeit von uns allen bei Lorenz, denn die gesamtindustrielle Transformation zu einer Circular Economy ist ein wesentlicher Schlüssel zur Zukunftsfähigkeit unserer Wirtschaft und Gesellschaft. Es ist mir eine große Ehre, gemeinsam mit Alexander Bonde und dem gesamten Kuratorium zur Verwirklichung der DBU-Ziele beizutragen und einen Beitrag zur Bewahrung unserer Lebensgrundlagen zu leisten

Vorreiter für Smart Metering und Kreislaufwirtschaft

Die Lorenz GmbH & Co. KG ist ein führender Hersteller und Anbieter von Wohnungs-, Haus- und Großwasserzählern sowie entsprechender Kommunikationstechnik. Lorenz Messgeräte sind in Millionen von Haushalten in Deutschland und Europa installiert, ermöglichen Betrieb und Überwachung öffentlicher Versorgungsnetze und dienen zur Steuerung von Industrieanlagen. Für seine Vorreiterrolle für Nachhaltigkeit und Digitalisierung wurde Lorenz bereits vielfach ausgezeichnet, etwa mit dem Deutschen Innovationspreis für Klima und Umwelt des Bundesumweltministeriums oder [hier klicken zum vollständigen Dokument](#)



Bundesumweltministerin Steffi Lemke (l.) hat Lorenz-Geschäftsführer Wilhelm Mauß (r.) in das Kuratorium der Deutschen Bundesstiftung Umwelt berufen

Fotos: BMUV/Klaus Mellenthin (l.) und Lorenz GmbH & Co. KG (r.)

DIE PRÄSENTATIONSPLATTFORM FÜR UNSERE SÜWA-EXPERTEN

In der SÜWA Experten-News haben unsere Mitglieder die Möglichkeit sich nach eigenen Layout-Wünschen zu präsentieren !

IN DIESER AUSGABE :



Deutscher Technologieführer für Wohnungs-, Haus- und Großwasserzähler.

Seit über 50 Jahren in Schelklingen bei Ulm.

Über 160 Mitarbeiter produzieren jährlich über 1 Mio. Wasserzähler.

Lorenz GmbH & Co.KG

Burgweg 3

89601 Schelklingen - Ingstetten

Tel: 07384 / 61 64

Fax: 07384 / 6447

e-mail: info@lorenz-meters.de



SÜWA Experten



Wartung



Reinigung



Instandsetzung



TRW-Hygiene



Löschwasser

Seit Ende der neunziger Jahre beschäftigen wir uns mit der Wartung und Regenerierung defekter Armaturen und entwickelten dabei mit der Wassertechnik Bäßler verschiedene Wartungs- und Regenerierungskonzepte.

Der Zusammenschluss mit der Locatec Ortungstechnik führte zur Gründung der Locatec Rohrnetzservice GmbH und ermöglichte die Erforschung neuer Instandsetzungskonzepte und Technologien



Oliver Bäßler, Geschäftsführer



Wir setzen Maßstäbe mit innovativer Technik für Netzbetreiber!

trivanet GmbH

Nußbaumstr. 7
73553 Alfdorf
Telefon: 07182-3177
Fax: 07182-552
info@trivanet.de
www.trivanet.de

Armaturenwartung und Instandsetzung

Die Wartung zeigt den Zustand des Trinkwassernetzes. Daraus lässt sich erkennen in welchen Netzbereichen Handlungsbedarf besteht, die Versorgungssicherheit wird erhöht und es werden mittelfristig auch Kosten es werden mittelfristig auch Kosten eingespart.

Armaturen werden nicht häufig, eigentlich nur im Notfall benötigt. Dadurch bilden sich Ablagerungen die regelmäßig beseitigt werden müssen. Ohne regelmäßige Pflege geht bei einem Notfall oft nichts mehr. Wartung kostet Geld, kann aber mit einem guten Wartungs- und Instandsetzungskonzept kompensiert werden. In vielen Fällen liegen die Kosten für den Austausch der bemängelnden Armaturen wesentlich höher, wie die Wartung einschließlich anschließender Instandsetzung. (Bild: zugewachsener Flansch an einem Sicherheitsventil)



Wir haben uns in den vergangenen 20 Jahren viele innovative Lösungen ohne Tiefbau überlegt. Insbesondere im Bereich der Hydranten haben wir Lösungen und Ersatzteile am Lager, um Undichtigkeiten zu beseitigen, defekte Entleerungen wieder herzustellen oder die Schwergängigkeit zu beheben. Für letzteres haben wir in den vergangenen Jahren ein System für viele Unterflurhydranten entwickelt, um die Schwergängigkeit im Flanschlager sogar unter Druck zu beheben. (Bild durch hohen Kraftaufwand gebrochene Kupplungsmuffe)



Die Instandsetzung von Überflurhydranten ist insbesondere auch in Löschwassernetzen sehr gefragt. Industriebetriebe haben oft mehrere hundert Überflurhydranten die im Bedarfsfall leicht und zuverlässig funktionieren müssen. Auch für Überflurhydranten haben wir viele Techniken entwickelt damit unsere Kunden Instandsetzungskosten bei hoher Funktionssicherheit senken können. (Bild defekte Innengarnitur)



Löschwasserprüfungen und Durchflussmessungen nach DIN 14462, DVGW 405 oder auch Kalibrierungsmessungen nach GW 303-1 sind für uns alltäglich. Mit einem großen Bestand an digitalen Messgeräten, Druckloggern und Ultraschallanlagen können wir fast jede Industrielle Anforderung oder auch fast jedes Trinkwassernetz messen. (Bild: Durchflussmessung mit freiem Auslauf)

Undichte und schwergängige Absperrschieber können oft durch unsere Dreh- und Spültechnik wieder leichtgängig und dicht schließend gemacht werden.

In Anlagen mit Druckreduzierventilen oder Be- und Entlüftungsventilen ist immer die komplette Baugruppe zu Überprüfen und zu Warten. Wir nehmen Ihre Anlage auf, Überprüfen diese einschließlich der Auslegung und erstellen ein wirtschaftliches Wartungs- und bei Bedarf Instandsetzungskonzept. Eine hygienische Beurteilung der Anlage ist dabei ein sehr wichtiger Teil des Konzeptes. (Bild: Kavitationsschaden an einem Druckreduzierventil)





Trinkwasser-Behälter – kritische Kontrollpunkte im Risikomanagement

Über 80% der Trinkwasserversorger wird für ihre Trinkwasserqualität von Abnehmern und Konsumenten ein durchweg positives Hygienezeugnis attestiert.

Das ist gut so und hat seinen Grund. Über 80% der Trinkwasserversorger vertrauen auf CARELA® und deren Qualitätsprodukte.

Profitieren auch Sie schon vom Hygienesiegel CARELA®?



Die Trinkwasser-Fachwelt verbrachte im September zwei spannende Tage auf der ETWT in Hawangen – und CARELA® war wie immer mit dabei, natürlich wieder mit besten Grüßen aus dem Schwarzwald, Bier und selbstgeschossenem Wildschwein vom Chef (Schinken und Salami). CARELA® leistete auch in diesem Jahr einen wertvollen fachlichen Beitrag zum Vortragsprogramm:

Unter dem Titel „Behälterreinigung – Baustein im Risikomanagement für gute Trinkwasserhygiene“ gab Frau Priv.-Doz. Dr. rer. nat. habil. med. einen Einblick, was durch die Neuerungen im Zuge der die Novellierung der Trinkwasserverordnung im Juni diesen Jahres an Herausforderungen für die Trinkwasserversorgung im Bereich Risikomanagement bestehen und wie diese lösbar praxisnah umgesetzt werden können.

Mit der Einführung eines risikobasierten Ansatzes für alle Wasserversorger über die gesamte Versorgungskette soll die Wasserqualität von Entnahmekette bis Verbraucher gesichert werden. Dies ist nötig, um Krankheitserreger (wie Legionellen, Pseudomonaden, Coliforme u. a.) und chemische Schadstoffe (inkl. neuer Parameter wie Microcystin-LR, Bisphenol A und PFAS) im Trinkwasser systematisch auf ein gesundheitlich vertretbares Maß zu verringern bzw. zu eliminieren. Für eine bessere Handhabung splittet die neue EU-Trinkwasserrichtlinie 2020/2184 die Versorgungskette in drei Subsysteme auf, welche sich nun auch im neuen deutschen Wasserrecht wiederfinden: Einzugsgebiet, Versorgungssystem, Hausinstallation.

Das in Deutschland seit langem etablierte Multibarrierensystem bietet eine gute Grundlage, das für ein Risikomanagement genutzt werden kann. Aufbauend darauf empfiehlt es sich, das Risikomanagement auf das von der WHO schon vor vielen Jahren vorgestellte Water Safety Plan-Konzept aufzubauen. Dieses ist vom Prinzip her dem HACCP-Konzept der Lebensmittelhygiene entlehnt. In multi-disziplinärem Team werden Schwachstellen und geeignete Überwachungspunkte („kritische Kontrollpunkte“ – CCPs) identifiziert und Monitoring- und Korrekturmaßnahmen definiert. Die fortlaufende Überwachung wird dokumentiert und zur Verbesserung regelmäßig systematisch verifiziert.

BIO X NEU Kraftvoller Desinfektionsreiniger



- reinigt und desinfiziert in 1 Schritt
- chlorfrei
- für Edelstahl geeignet

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

puroDes EN Hochwirksamer Neutralreiniger



- Werterhaltung der Anlagen
- hohe Reinigungseffizienz
- bewährt und sicher



Wie Frau Priv.-Doz. Dr. Schreiber fachlich begründet aufzeigte, stellen Trinkwasserbehälter hier einen systemisch logischen CCP dar, der bereits im Rahmen der Instandhaltung regelmäßig geprüft wird um Verunreinigungen des Trinkwassers sowie Funktionsstörungen am Behälter zu vermeiden bzw. beseitigen. Reinigung und Desinfektion stellen also geeignete Maßnahmen zur Prävention von Verunreinigungen und im Sanierungsfall dar.

CARELA® unterstützt selbstverständlich weiterhin hygiene- und verantwortungsbewusste Wasserversorger gerne dabei – nicht nur im Trinkwasserbehälter, gerne auch im gesamten Versorgungssystem

CARELA® GmbH

Schafmatt 5
79618 Rheinfelden

Tel.: +49 76 23 72 24 0
Fax: +49 76 23 72 24 99
E-Mail: info@carela.com

www.wassermeister-shop.de

Die Süddeutsche-Wasserinteressengemeinschaft (SÜWA)

Wir verstehen uns seit der Gründung im Mai 2008 als Kompetenznetzwerk für kleinste, kleinere und mittlere Wasserversorgungsunternehmen.

Ziel ist eine Synergie aus folgenden drei Säulen : Zugriff auf die Fachkompetenz der Hersteller und Dienstleister der Branche, Zukunftssicherung der kommunalen Wasserversorger durch Heranführen an das Qualitätsmanagement des DVGW, Bildung eines Netzwerks aus Wasser-Wissen, Information und Beratung.

Freie Redaktion
Thomas Junger B.A.
Mail : junger@suewa.com
Web : www.suewa.com

Impressum SÜWA

ViWa GmbH
Lucknerstraße 1
93413 Cham
Tel.: +49 - (0)9971- 809018 0
Fax: +49 - (0)8191 - 93 77 167
Mail: info@vi-wa.org
HRB 15 316 Amtsgericht Regensburg



SÜWA Firmen

Unsere SÜWA-Experten



Hier könnte Ihr Unternehmen
sich präsentieren! Interesse ?
[mailto : info@suewa.com](mailto:info@suewa.com)

